

---

FDP Großkrotzenburg

## **FDP SPENDET CO<sub>2</sub>-AMPELN FÜR ALLE KLASSEN UND DAS LEHRERZIMMER DER GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE**

23.02.2021

---

„Ist unsere Schule für die Wiederaufnahme des Unterrichts in Corona-Zeiten gerüstet?“ fragt sich der Vorsitzende der FDP, Daniel Protzmann. „Die aktuellen Virusmutationen sind keine guten Nachrichten für das Bildungssystem und die Gesellschaft. Es besteht eine erhöhte Ansteckungsgefahr und auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen“, stellt Herr Protzmann fest.

Die hessische Landesregierung hat die schrittweise Rückkehr der Schülerinnen und Schüler an die Schulen beschlossen. Ab dem 22.02.2021 findet an der Geschwister-Scholl-Schule wieder Wechselunterricht in geteilten Gruppen in den Klassenräumen statt. Fest steht: Aerosole spielen eine große Rolle bei der Übertragung in Innenräumen, sind aber schlecht zu messen. Allerdings lässt sich die Ausbreitung der Aerosole anhand des Nachweises von Spurengasen gut nachbilden. Ein guter Indikator zur Luftqualität ist das in unserer Luft natürlich vorkommende CO<sub>2</sub>. Eine erhöhte CO<sub>2</sub>-Konzentration zeigt an, dass Innenräume zu lange nicht gelüftet wurden und daher auch das Infektionsrisiko erhöht sein kann. Hier helfen CO<sub>2</sub>-Ampeln, rechtzeitig und ausreichend lange zu lüften, um das Infektionsrisiko zu reduzieren.

„Die Gesundheit der Kinder ist der FDP wichtig! Wenn der Kreis als Schulträger hier schon nicht tätig wird, gehen wir gerne mit gutem Beispiel voran“, sagt die FDP-Kandidatin Ulrike Schöttelndreier und übergibt dem Förderkreis der Geschwister-Scholl-Schule 13 CO<sub>2</sub>-Monitore für alle Klassenräume und das Lehrerzimmer als Spende. Die Monitore zeigen die gemessene CO<sub>2</sub> Konzentration und damit die Luftqualität in den Klassenräumen an. Sie funktionieren wie eine Ampel: Leuchtet die Ampel grün, ist alles in Ordnung, bei gelb sollte gelüftet werden, und wenn die Ampel rot leuchtet, muss dringend

gelüftet werden.



Die 2. Vorsitzende des Förderkreises, Sandra Bayerl, und die

Schulelternbeiratsvorsitzende, Julia Ohlig-Schuler, sind begeistert von der Initiative der FDP und bedanken sich für diese tolle Idee und tatkräftige Unterstützung. Die Monitore würden umgehend in allen Klassenräumen aufgestellt, um die schwierige Situation in Corona-Zeiten für den Unterricht zu meistern. „Auch nach dem Ende der Pandemie sind die CO<sup>2</sup>-Ampeln ein wichtiges Hilfsmittel für die Schülerinnen und Schüler, um in regelmäßig gelüfteten Räumen arbeiten und sich besser konzentrieren zu können. Sie sind eine gute Investition für die Bildung und unsere Kinder“, sagt Herr Protzmann.